

(Die Lage der provisorischen Angestellten der Hauptstadt.) In der jüngsten Generalversammlung der Hauptstadt hatte Dr. Wilhelm Bássonhi beantragt, der Magistrat möge in Angelegenheit einer Besserung der Lage der provisorischen Angestellten der Hauptstadt einen Antrag ausarbeiten. In der jüngsten Sitzung des Magistrats hat nun Bürgermeister Dr. Stefan Bárçy einen hierauf bezüglichen Antrag unterbreitet, den der Magistrat auch annahm. Der Antrag bezweckt die Aufhebung der zwei letzten Gehaltsstufen und die Erhöhung der Gehälter von 80 auf 100 Kronen, Herabsetzung der Wartezeit von vier auf drei Jahre, Erhöhung der Quartierzulage der Unterbeamten und Diener von 200 auf 400 Kronen und die Gewährung von Familienzulagen für die verheirateten provisorischen Beamten, Unterbeamten und Diener.